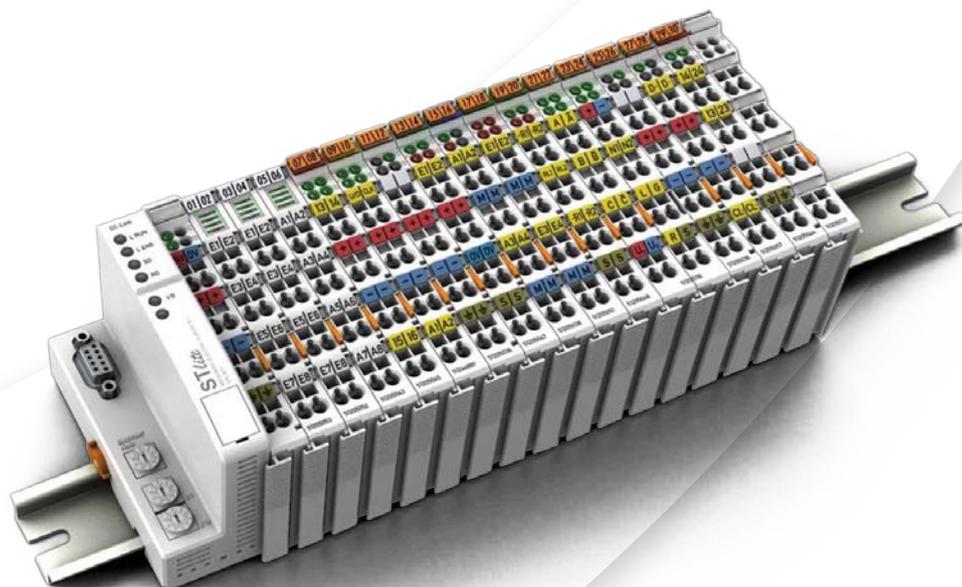


STlite

Dezentrale Ein- und Ausgänge

E/As für offene Netzwerke – vielseitig, platzsparend und flexibel



Die Kombination mit anderen Komponenten für offene Netzwerke ermöglicht maximale Flexibilität bei der Systemkonfiguration



Dank modularer Bauweise immer die richtige Anzahl Ein- und Ausgänge am richtigen Ort



Eine große Auswahl an verschiedenen E/A-Modulen (kompatibel zu Wago 750) erfüllt alle Anwendungsanforderungen

Vielfältig und flexibel



Die E/A-Module der STlite-Serie bieten ein hohes Maß an Zuverlässigkeit auch unter rauen Umgebungsbedingungen.

Die für vielfältigste Anwendungsgebiete zugelassene STlite-Serie trägt mit ihrem feinmodularen und feldbusunabhängigen Design den Anforderungen an dezentrale Feldbusysteme besonders Rechnung. Optimiert für prozessnahe Kommunikation – mit einer in der Leistung skalierbaren Lösung und von hoher Integrationsdichte.

E/As für jede Anwendung

■ Feinmodularer Aufbau

Die Trennung zwischen Kopfstation und E/A-Modulen sorgt für einfaches Handling und maximale Effizienz. Dank des feinmodularen Aufbaus ist ein schneller und einfacher Modultauch gewährleistet. E/As können ganz nach Bedarf ergänzt werden. Eine dezentrale E/A-Station lässt sich dabei schon mit nur zwei Kanälen realisieren.

■ Große Auswahl an E/A-Modulen

Die Vielzahl der möglichen Applikationen, die mit der STlite-Serie dank der vielfältigen E/A-Typen realisierbar sind, ist nahezu unbegrenzt. Neben digitalen und analogen Ein- und Ausgängen stehen auch Module mit SSI- oder Inkremental-Encoder-Schnittstelle, Vor-/Rückwärtszähler sowie ein PT100/RTD-Modul zur Verfügung.

■ Hohe Flexibilität

Konfigurationsmöglichkeiten digitaler/analoger Ein-/Ausgänge und Sonderfunktionen mit verschiedenen Potenzialen, Leistungen und Signalen an einem Feldbusknoten verschaffen der STlite ein hohes Maß an Flexibilität.

■ Betriebssicher

Eine automatische Kontaktierung der Leistungs- und Datenkontakte sowie eine steckbare Anschlussebene mittels Busstecker erleichtern die Handhabung. Der Anschluss der Ein-/Ausgänge erfolgt über Federkraftklammern des bewährten Systems CAGE CLAMP®.



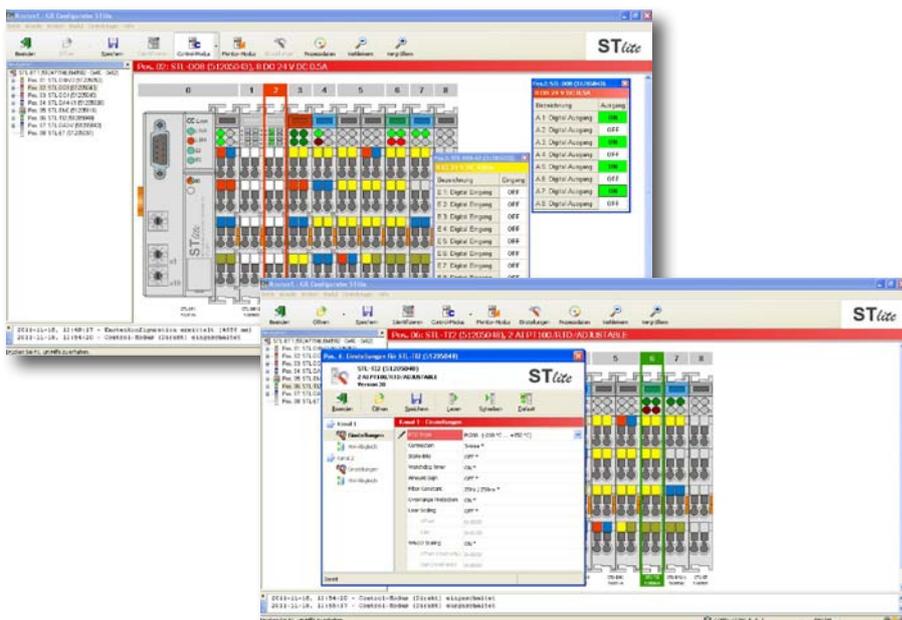
Sicherer und einfacher Anschluss, dank selbstreiner verzinnter Kontakte

■ Feldbusunabhängig

Der modulare Grundgedanke des Systems findet sich auch in der Unterstützung zahlreicher Feldbusysteme wieder. Je nach Anwendungsfall kann zwischen verschiedenen Feldbuskopfstationen für unterschiedliche Protokolle ausgewählt werden. Aktuell stehen Kopfmodule für die offenen Netzwerke CC-Link, Modbus TCP und Profibus zur Verfügung. Die STlite-Serie bietet daher eine perfekte Basis für Anwendungen mit hohem Anspruch. Systemkomponenten von Fremdherstellern lassen sich zudem problemlos einbinden.

■ Investitionssicher

Das feldbusunabhängige Knotendesign ermöglicht einen problemlosen Wechsel auf neue Busstandards. Die E/A-Module können dabei für andere Anwendungen beibehalten werden.



Einfache und effiziente Konfiguration mit GX Configurator STlite.



Kopfstationen sind für verschiedene Feldbusssysteme verfügbar

Schnelle und effiziente Konfiguration

Für die Parametrierung aller Kopfstationen und E/A-Module der STlite-Serie steht die leistungsstarke Software GX Configurator STlite zur Verfügung. Hiermit lässt sich ein komplettes E/A-System der STlite-Serie in nur wenigen Minuten auf einfache und effiziente Weise konfigurieren. Die Software ist anwenderfreundlich konzipiert und ermöglicht selbst Einsteigern eine schnelle Einarbeitung.

GX Configurator STlite ist eine einfach zu handhabende Windows-Anwendung zur Bedienung und Darstellung eines Knotens, ohne dass der Knoten dafür an ein Feldbus-system angeschlossen werden muss. Dazu liest die Software die Konfiguration aus dem Knoten aus und zeigt ihn als Grafik am Bildschirm an. Die Grafik lässt sich zusammen mit einer Konfigurationsliste als Dokumentation ausdrucken.

GX Configurator STlite ermöglicht die Prozessdaten einzelner Busklemmen anzuzeigen und vorzugeben. Damit lässt sich schon während der Inbetriebnahme die feldseitige Verdrahtung inkl. aller vorhandenen Sensoren und Aktoren prüfen und eventuelle Fehler schnell lokalisieren.

Bei bestimmten Schnittstellen-, PT100/RTD- und Thermoelement-Modulen können applikationsspezifische Einstellungen, wie z. B. die Auswahl der Baudrate oder der Sensorarten, vorgenommen werden.

Für die Kommunikation zwischen GX Configurator STlite und dem Knoten wird der Koppler mit einem Kommunikationskabel an einer freien seriellen oder USB Schnittstelle des PCs angeschlossen.

Überblick und technische Daten ///

ST-Serie und STlite

Neben der neuen STlite-Serie ist die bekannte und bewährte ST-Serie weiterhin verfügbar. Eine Gegenüberstellung beider Serien ist in untenstehender Tabelle gegeben. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website www.mitsubishi-automation.de und im aktuellen Produktkatalog „Automation Book“.

Ein-/Ausgangsmodule	STlite	ST
Unterstützte Netzwerke	CC-Link, Profibus DP, Ethernet	CC-Link, Profibus DP
Maximale Anzahl der E/A-Stationen pro Netzwerk	CC-Link: 42 (dezentrale E/A-Stationen), Profibus DP: 99 (max. 32 per Segment), Ethernet: limitiert durch Ethernet Spezifikation	CC-Link: 42 (dezentrale E/A-Stationen), Profibus DP: 99 (max. 32 per Segment)
Maximale Anzahl der STlite-E/A-Module pro Station	63	63
Maximale Anzahl der digitalen Ein- und Ausgänge pro Station	CC-Link: 14 Byte Ein, 14 Byte Aus; Profibus: 32 Byte Ein, 32 Byte Aus; Ethernet: 1020 Worte Ein, 1020 Worte Aus	252
Maximale Anzahl der analogen Ein- und Ausgänge pro Station	CC-Link: 32 Byte Ein, 32 Byte Aus; Profibus: 32 Byte Ein, 32 Byte Aus; Ethernet: 1020 Worte Ein, 1020 Worte Aus	52
Anzahl der Ein- oder Ausgänge bei den zur Verfügung stehenden Modulen	2, 4 oder 8 E/A-Adressen	2, 4, 16 oder 32 E/A-Adressen
Anschließbare Sensoren (digitale Eingänge)	Plusschaltende Geber	Plusschaltende Geber
Ausgangstypen (digitale Ausgänge)	Transistor (plusschaltend), Relais	Transistor (plusschaltend), Relais
Anschließbare Sensoren (analoge Eingänge)	Spannung, Strom, Thermoelemente, Widerstandsthermometer	Spannung, Strom, Thermoelemente, Widerstandsthermometer
Analoge Ausgänge	Spannung, Strom	Spannung, Strom
Erhältliche Sondermodule	Incremental-Encoder, Absolutdatenerfassungsmodul mit SSI-Encoder-Schnittstelle, Vor-/Rückwärtszähler, PT100/RTD Temperaturmodul	Absolutdatenerfassungsmodul mit SSI-Encoder-Schnittstelle
Versorgungsspannung	24 V DC	24 V DC
Anschluss	Federkraftklemmen des Systems CAGE CLAMP®	Federkraftklemmen, Schraubklemmen
Zubehör	Bezeichnungsschilder, Potenzialmarkierungen, WSB-Marker	Bezeichnungsschilder, Potenzialmarkierungen, Schirmabfang für abgeschirmte Leitungen
Accessories	STlite kann mit allen Wago 750er Modulen erweitert werden	—

DEUTSCHLAND

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Gothaer Straße 8
D-40880 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 4 86-0
Telefax: (0 21 02) 4 86-11 20
www.mitsubishi-automation.de

KUNDEN-TECHNOLOGIE-CENTER

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Revierstraße 21
D-44379 Dortmund
Telefon: (02 31) 96 70 41-0
Telefax: (02 31) 96 70 41-41

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Kurze Straße 40
D-70794 Filderstadt
Telefon: (07 11) 77 05 98-0
Telefax: (07 11) 77 05 98-79

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Lilienthalstraße 2 a
D-85399 Hallbergmoos
Telefon: (08 11) 99 87 4-0
Telefax: (08 11) 99 87 4-10

ÖSTERREICH

GEVA
Wiener Straße 89
AT-2500 Baden
Telefon: (0 22 52) 8 55 52-0
Telefax: (0 22 52) 4 88 60

SCHWEIZ

Omni Ray AG
Im Schörl 5
CH-8600 Dübendorf
Telefon: (0 44) 802 28 80
Telefax: (0 44) 802 28 28



Versionsprüfung



Mitsubishi Electric Europe B.V. /// FA - European Business Group /// Gothaer Straße 8 /// D-40880 Ratingen /// Germany
Tel.: +49(0)2102-4860 /// Fax: +49(0)2102-4861120 /// info@mitsubishi-automation.de /// www.mitsubishi-automation.de

Technische Änderungen vorbehalten /// Art.-Nr. 247445-A /// 04.2012
Alle eingetragenen Warenzeichen sind urheberrechtlich geschützt.